



**Beschlusskontrolle  
zur Sitzung des Ausschusses für Ordnungs- und Umweltangelegenheiten vom  
17.05.2018**

**TOP:**

**Herr Misch reichte eine schriftlich vorformulierte Nachfrage zum Zirkus Klatschmohn ein.**

In Ergänzung der im Mai 2018 gegebenen Antwort wird folgender neuer Sachverhalt berichtet:

Bezüglich einer Regelung für den Zeitraum bis zur Rechtskraft eines Bebauungsplans für einen dauerhaften Standort des Zirkusses am Rossplatz – unter der Voraussetzung positiver Ratsbeschlüsse – fanden in den vergangenen Wochen mehrere Gespräche statt, da das Zelt als Fliegender Bau aufgrund der langen Standzeit bauordnungsrechtlich nicht genehmigungsfähig ist.

Seitens der Stadtverwaltung wurde als Mindestbedingung unter Fristsetzung zum 14.05.2018 ein Versicherungsschutz unter Berücksichtigung des genehmigungsrechtlichen Status Quo gefordert, der aber nicht belegt wurde.

Mit Datum 18.05.2018 erfolgte daher durch die Stadt die Nutzungsuntersagung. Mit gleichem Schreiben wurde eine Frist zur Räumung der Fläche zum 18.06.2018 gesetzt. Ein eindeutiger Versicherungsnachweis wurde auch im Nachgang nicht vorgelegt.

Sofern die Frist 18.06.2018 durch den Verein zur Räumung nicht eingehalten wird, wird die Stadt zivil- und bauordnungsrechtliche Schritte einleiten.

Der Vorschlag einer alternativ angebotenen Fläche, auf der das Zelt wieder als Fliegender Bau für drei Monate stehen könnte, wurde vom Verein nicht aufgegriffen.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter